Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 60 (2000-2001)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

6. Zeit zum Wählen

Verantwortung hat immer einen kollektiven und einen individuellen Aspekt. Auch wenn die Entwicklung einer Schule nur durch eine gemeinsame Anstrengung möglich ist, muss die Verantwortung für das Geschehen immer auf einer individuellen Wahl beruhen.

Eine Wahl ist etwas anderes als ein Wunsch. Peter Senge (1996, 436) hat dies mit einem kleinen Experiment verdeutlicht: Sagen Sie: «Ich wünsche...» Jetzt sagen Sie: «Ich wähle...» Was ist der Unterschied? Für die meisten Menschen ist «ich wünsche» etwas Passives, während «ich wähle» etwas Aktives ist. Etwas zu wünschen ist für die meisten Menschen ein Zustand, in dem etwas fehlt – wir wollen etwas, das wir nicht haben. Wählen ist ein Zustand, bei dem wir aus dem Vorhandenen auswählen, was wir wahrhaft wünschen. Das goldene Zeitalter der Wunscherfüllungen neigt sich dem Ende entgegen. Ist es nicht besser, jetzt aus den noch vorhandenen Möglichkeiten die für Sie beste Wahl zu treffen, als später gezwungen zu werden, das für Sie Unmögliche zu tun? Auf Ihre Entscheidung bin ich gespannt.

Verwendete Literatur:
Peter M. Senge: Die fünfte Disziplin. Stuttgart 1996.
Helmut Fend: Versch. Publikationen von 1977-96. (z. B. Schulkultur und Schulqualität, 1996)

Adresse des Autors:
Thomas Hagmann, Rektor HPS Zürich
Kantonsschulstr. 1, 8001 Zürich
Tel. 01 267 50 80
E-Mail: rektorat@hphz.ch

ilt

Lernschwierigkeiten haben sehr oft tiefere intra- und interindividuelle Ursachen. Erkenntnisse aus Praxis und Forschung verlangen nach neuen Wegen. Ein aus diesen Erkenntnissen entwickelter neuer, ganzheitlicher Weg, welcher nicht nur das Lernen sondern auch die Persönlichkeit des Lernenden im Auge hat, ist die Lerntherapie. Interessent/innen aus psychologischen, pädagogischen oder medizinalen Berufen haben die Möglichkeit zur berufsbegleitenden Ausbildung in

Lerntherapie

8. Kurs: Beginn Herbst 2002

Es stehen Ihnen folgende ausgewiesene Fachpersonen zur Verfügung:

Prof. Dr. A. Bächtold, Dr. Monika Brunsting, Prof. Dr. M. B. Buchholz, Dr. R. Buchmann, Silvia Callegari, Prof. Dr. A. Gruen, Dr. W. Heiz, Prof. Dr. Nitza Katz, Dr. U. Kraft, Margareta Kümin, Hedy Lötscher, Dr. A. Metzger, Prof. Dr. I. Nezel, E. Ruggle, Prof. Dr. W.A. Schelling, Margret Schmassmann, Dr. Regula Schräder

INSTITUT FÜR LERNTHERAPIE

Stadthausgasse 23
CH-8200 Schaffhausen
Tel./Fax 052/625 75 00
E-Mail: ilt@swissworld.com
www.lerntherapie.edu

Kompaktwoche Lesepädagogik

Datum	Montag, 23. April 2001, Beginn um 11.00 Uhr bis Freitag, 27. April 2001, 12.00 Uhr
Themen	Psychosoziale Veränderung in der Persönlichkeit des Kindes Intuitives Erzählen methodisch entwickeln Das Phänomen Internet und seine Bedeutung für die Bildung Praxisnahe Projekte in Gruppenarbeit Kindersprache gestern und heute im Vergleich Paradigmentwechsel in der Kinderliteratur von den Anfängen bis heute
Ausweis	Zertifikat für Zusatzausbildung
Ort	Zentrum für Innovatives Lernen, Schloss Schauenstein, 7414 Fürstenau (Autobahnanschluss; Schnellzugsstation Thusis)
für	Bibliothekarinnen/are SAB; BBS, I+D Ausbilung, Lehrpersonen, Absolventinnen/Absolventen Fachhoch-/Hochschule
Einsatz	Bibliotheken, Schulen, Referate, Leseberatung, Familie, Medienarbeit
Kosten	CHF 490.– (+ evtl. Übernachtungen)

Anmeldung und Auskunft: BAJ-Bibliotheken Graubünden, CH-7402 Bonaduz, Postfach 122, Tel. +41 (0)81 641 15 43, Fax +41 (0)81 630 29 05, E-Mail: baj-gr@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 30. März 2001